



TAGE DES DONNERS

Es war eine große Aufgabe für Harley-Davidson, aber die Jungs und Mädels haben sie hervorragend gemeistert. Für die erste Africa Bike Week verwandelten sie das verschlafene, leicht heruntergekommene Küstenstädtchen Margate, in Südafrikas Provinz KwaZulu/Natal in eine – wenn auch viel kleinere – Kulisse nach dem berühmten Vorbild von Daytona Beach in Florida.

Text und Fotos: Dieter Losskarn



Etwa 4.200 Biker (hauptsächlich auf amerikanischem Eisen) und 30.000 Besucher belagerten Ende April das ansonsten hauptsächlich von Rentnern heimgesuchte Winzkaff Margate am Indischen Ozean. Eine ganze Straße, die sich pittoresk am Meer entlang schlängelt, war für die gesamte Veranstaltung für Autos gesperrt und wurde umbenannt – klar, in Harley Street. Trotzdem machten die Veranstalter deutlich, dass die Motorradwoche Fahrern aller Marken offen steht.

Ein weiteres Highlight der Africa Bike Week war der Massenausritt, der auf dem Dachparkplatz des Shelly-Einkaufszentrums seinen Anfang nahm. Etwa 1.600 Biker donnerten durch mehrere Küstenorte unter tosendem Beifall tausender enthusiastischer Zuschauer, die die Straßen säumten. Der Konvoi endete in Margate, am Harley-Davidson Hotel, das den Rest des Jahres über als Margate Hotel bekannt ist.

Im Harley-Davidson Village, in der gleichnamigen Straße, gab es Zelte und

Stände, natürlich auch mit allen üblichen Harley-Souvenirs. Selbstverständlich konnten auch alle neuen Hog-Modelle Probe gefahren werden. Renner unter den Imbiss-Ständen war der Sausage-King (Wurstkönig) von Mallorca, der kürzlich von der spanischen Insel nach Margate umgesiedelt ist und seine Bratwürste nun südafrikanischen Bikern schmackhaft macht.

Wie im erheblich größeren Daytona Beach gab es Custom Bike Shows, Non-Stop Straßen-Parties, zum Brechen



gefüllte Pubs, beeindruckende Bike-Stunts und diverse Rockkonzerte auf einer Bühne direkt am palmengesäumten, weißen Sandstrand. Erhitzte Tänzer hatten so die Chance, sich zwischendurch im wohltemperierten Indischen Ozean zu erfrischen. Wie in den USA so hieß es auch hier: sehen und gesehen werden. Wem es im Ort zu laut wurde, der konnte mehreren ausgeschilderten Rundfahrten durch die Gegend folgen.

Der Erfolg spricht für sich. Nicht ein Zwischenfall wurde gemeldet. Die

Africa Bike Week wird definitiv eine regelmäßige, jährliche Veranstaltung werden. Im nächsten Jahr beginnt die Veranstaltung ein paar Tage früher, um Bikern, die aus anderen südafrikanischen Provinzen kommen, die Chance zu geben, Margate in einer Art Sternfahrt zu erreichen.

Tipp: Harley in Kapstadt mieten und entlang der Garden Route und Wild Coast nach Margate cruisen: www.harley-davidson-capetown.com; Johannesburg: www.hdavidson.co.za; Pretoria: www.harley-pta.co.z.

Die nächste **Africa Bike Week** wird zwischen **24. und 27. April 2010** stattfinden. Der Eintritt ist frei und es sind keine Buchungen notwendig. Außer natürlich für Übernachtungen, die über eine zentrale Reservierungsstelle, „Go Margate“ organisiert werden können. Online unter www.gomargate.co.za. Ausführliche Infos zur nächsten Bike Week gibt es unter: www.africabikeweek.co.za.

Das größte europäische Harley-Treffen, die **12. European Bike Week**, findet vom **8. bis 13. September 2009** rund um den österreichischen Faaker See statt. Infos unter: www.europeanbikeweek.com, Telefon +43-(0)42 42 42 000.